

Die gesetzlichen Bestimmungen schreiben vor, dass die Nutzer der Wasserversorgung Bachtelberg regelmässig über die Qualität des Trinkwassers informiert werden müssen.

Information Trinkwasserqualität

Gemäss den amtlichen Untersuchungen des Kantonalen Laboratoriums und den im Rahmen der Selbstkontrolle im Kantonalen Labor Zürich durchgeführten Untersuchungen hat das Trinkwasser der Wasserversorgung Bachtelberg im Jahr 2015 den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	Nitratgehalt in mg/l Toleranzwert : 40 mg/l
Obere Druckzone (Quartiere Hueb Dieterswil Hirschlen Tändler Forhalden Boden Unterhaus)	Einwandfrei	27-32	6-9
Untere Druckzone (Quartiere Gerstacher.Etzelstrasse Blattenbach Ferch Neufeld Binzholz Rigi Glärnischstrasse)	Einwandfrei	27-32	6-9
Druckzone Büel.(Quartiere Büel und Alpenblick)	Einwandfrei	27-32	6-8
Druckzone Allmann (Quartiere Sennenberg Ober-Büel Amslen)	Einwandfrei	27-32	6-7

Die geprüften Parameter des Trinkwassers entsprechen der Verordnung über hygienisch-mikrobiologische Anforderungen an Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände, Räume, Einrichtungen und Personal.

Das Trinkwasser der Wasserversorgung Bachtelberg stammt aus dem Leitungsnetz der Quellgebieten Unterbachtel, (Reservoir Gerstacher) und Vorder Sennenberg (Reservoir Sennenberg) sowie der Quellen Blegi, Amslen (Reservoir Bühl). Am Reservoir Hasenstrick und dem Grundwasserpumpwerk Aatal ist die Wasserversorgung mitbeteiligt. Sofern ausgewiesener Bedarf vorhanden ist, kann ausnahmsweise auch Seewasser bezogen werden. (Über das Stufenpumpwerk 3 Tannen)

Weitere Auskünfte betreffend der Wasserversorgung können beim Brunnenmeister Ernst Spörri (Natel-Nr. 079 602 06 14) eingeholt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger gemäss Art. 275d der Lebensmittelversorgung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Information Trinkwasserqualität

Mikrobiologisch

Im Wasser der Proben T 1400 und T 1402 (QW Bachtelweid und QW Heiterholz, Blegi) konnten gemäss Probebericht vom 27.04.2015 am Kontroll-Datum vom 21.04.2015 Keime nachgewiesen werden. Die Proben wurden vom Kantonalen Labor Zürich nicht beanstandet, da sie vor der Desinfektionsstufe erhoben wurden.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigten im gleichen Probebericht ein normales Bild.